



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal

An den Vorsitzenden des Kulturausschusses  
Herrn Dirk Jaschinsky  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

### **Gemeinsame große Anfrage**

Datum 29.09.2010

**Drucks. Nr. VO/0780/10**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**27.10.2010**

Gremium  
**Ausschuss für Kultur**

---

### **Beendigung der Kooperation mit der art:card Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.09.2010**

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

in der Sitzung des Kulturausschusses vom 01.09.2010 wurde die Beendigung der Kooperation mit der art:card vorgelegt. Vor diesem Hintergrund bitten die Fraktionen von CDU und SPD die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Inhaber einer art:card haben jeweils in den Jahren seit der Einführung in Wuppertal das Von der Heydt-Museum besucht und wie viele art:card – Inhaber und Inhaberinnen gibt es insgesamt?
2. Wie stellte sich der in der Drucksache VO/0652/10 angesprochene Mehraufwand dar, den die art:card-Inhaber und Inhaberinnen, besonders in der Zeit der Monet-Ausstellung, verursacht haben? Erfolgte hier ein bevorzugter Einlass und wenn ja, warum?
3. War das Von der Heydt-Museum berechtigt, die Kündigung zum 31.08.2010 auszusprechen?
4. Wie wird die art:card finanziert?
5. Wie viele Museen sind insgesamt an der Kooperation beteiligt?
6. Welche Form der Öffentlichkeitsarbeit und/oder Werbemaßnahmen wurden von Seiten der Stadt Wuppertal im Zusammenhang mit der art:card getätigt?
7. Wie viele art:cards sind noch im Umlauf und wie plant das Von der Heydt-Museum mit den Inhabern und Inhaberinnen dieser alten art:cards umzugehen – insbesondere während der Bonnard-Ausstellung?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Angela Priggert  
kulturpolitische Sprecherin der  
CDU-Fraktion

Ursula Schulz  
kulturpolitische Sprecherin der  
SPD-Fraktion